

PRESSEMITTEILUNG

23. März 2017

[TSX-V: CLZ](#)

www.canasil.com

Canasil erweitert geplantes Bohrprogramm bei Projekt La Esperanza in mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas auf 2.200 m in 7 Bohrlöchern

Vancouver, 23. März 2017. Canasil Resources Inc. ([TSX-V: CLZ](#), DB Frankfurt: 3CC) („Canasil“) gibt bekannt, dass das Unternehmen die Analyseergebnisse für drei weitere Bohrlöcher – ES-17-13, ES-17-14 und ES-17-15 – des Kernbohrprogramms 2016/17 beim Silber-Blei-Zink-Projekt La Esperanza in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas erhalten hat. Alle drei Bohrlöcher durchschnitten mineralisierte Erzgangstrukturen, deren Ergebnisse in der nachfolgenden Tabelle detailliert aufgelistet sind. ES-17-13 war eine 90-Meter-Ausfallbohrung früherer Erzgangabschnitte in Richtung Nordwesten, während ES-17-14 und ES-17-15 50- bzw. 100-Meter-Ausfallbohrungen unterhalb der zuvor definierten südöstlichen Zone des Erzgangs La Esperanza waren. Diese Bohrlöcher haben die bestätigten Abschnitte des Erzgangs La Esperanza auf etwa 335 Meter entlang des Streichens und bis in eine Tiefe von 425 Metern unterhalb der Oberfläche erweitert. Alle drei Bohrlöcher scheinen Verwerfungen nordwestlich und südöstlich der zentralen Zone des Erzgangs La Esperanza durchschnitten oder knapp verpasst zu haben. Dies führte dazu, dass ES-17-13 in einem Hohlraum verloren gegangen ist, der vermutlich Teil der Erzgangstruktur ist, sowie zu niedrigen Gewinnungsraten und dem Verlust von Erzgangmaterial im Umfeld der Erzgangabschnitte in ES-17-14 und ES-17-15. Diese Faktoren haben möglicherweise zu den geringeren Abschnittsmächtigkeiten und -gehalten beigetragen, die bei diesen Bohrlöchern gemeldet wurden. Alle Bohrlöcher durchschnitten den Erzgang in relativ mächtigen, alterierten Strukturen in Bereichen, in denen frühere Bohrungen den Erzgang nicht erreicht hatten, und erweiterten die bekannte Erzgangzone, was auf ein starkes mineralisiertes System hinweist, das für weitere Untersuchungen entlang des Streichens und in der Tiefe offen ist.

Bohrprogramm 2016/17 bei La Esperanza										
Bohrloch ES-17-13										
	Intervall (Meter)		Mächtigkeit (Meter)		Gold	Silber	Zink	Blei	Kupfer	* Silberäq.
	Von	Bis	Intervall	Wahr	Au (g/t)	Ag (g/t)	Zn (%)	Pb (%)	Cu %	* AgÄq (g/t)
	421,38	422,20	0,82	0,71	0,30	131	0,64	0,23	0,84	281
<i>Bohrloch in Hohlraum verloren gegangen; gesamte Erzgangstruktur möglicherweise nicht durchschnitten oder abgebaut</i>										
Bohrloch ES-17-14										
Erzgang HW	176,30	179,50	3,20	2,13	0,01	38	0,50	0,14	0,02	70
La Esp.	187,40	190,40	3,00	2,51	0,01	63	0,50	0,15	0,03	98
<i>Erzgangabschnitt in Nähe von Verwerfung, gebrochenes und weiches Material, geringe Gewinnungsraten</i>										
Bohrloch ES-17-15										
	202,90	208,32	5,42	4,14	0,10	33	1,06	0,63	0,02	122
Einschließlich	202,90	204,95	2,05	1,56	0,05	51	1,90	1,38	0,03	215
<i>Erzgangabschnitt in Nähe von Verwerfung, gebrochenes und weiches Material, geringe Gewinnungsraten</i>										
* Silberäquivalente werden unter Annahme von Gewinnungsraten von 100 Prozent (nur bei der Berechnung des Ag-Äq. – dies spiegelt möglicherweise nicht die tatsächlichen Gewinnungsraten wider) und Preisen von 17 US\$/oz Ag, 1.250 US\$/oz Au, 2,50 US\$/lb Cu, 1,30 US\$/lb Zn und 1,00 US\$/lb Pb berechnet										

Außerdem wurden die Bohrlöcher ES-17-16, eine weitere 50-Meter-Ausfallbohrung südöstlich von ES-17-15, und ES-17-17, das 75 Meter unterhalb des primären Erzausläufers im zentralen Bereich des Erzgangs La Esperanza angepeilt wurde, abgeschlossen und beide durchschnitten die Erzgangstruktur. ES-17-17 durchschnitt eine Zehn-Meter-Erzgangstruktur, wo gebänderter quarzhaltiger Sphalerit und Bleiglanz beobachtet wurden. Die Analyseergebnisse dieser Bohrlöcher werden bekannt gegeben werden, sobald sie eintreffen. Im Rahmen des aktuellen Bohrprogramms wurden insgesamt 1.820 Meter in sechs Bohrlöchern abgeschlossen. Ein weiteres Bohrloch, ES-17-18, ist im Nordwesten des Erzgangsystems im Gange und erweitert das aktuelle Programm auf etwa 2.200 Metern in sieben Bohrlöchern.

Das Bohrprogramm wird vom Explorationspersonal des Unternehmens unter der Leitung von Erme Enriquez, Eng. (CPG), Director of Exploration and Development von Minera Canasil S.A. de C.V., der hundertprozentigen mexikanischen Tochtergesellschaft des Unternehmens, durchgeführt. Alle Kernproben werden in der Kernverarbeitungs- und Lageranlage des Unternehmens in Durango (Mexiko) bearbeitet. Die Proben werden mit einer Diamantsäge halbiert, wobei eine Hälfte zur Analyse eingereicht und die andere Hälfte als Referenz sicher aufbewahrt wird. Die Proben werden zur Aufbereitung an ALS Laboratories in Zacatecas (Mexiko) und zur Analyse anschließend an das Labor von ALS Laboratories in Vancouver (BC) überstellt. Die Gold- und Silberanalyse erfolgt unter Anwendung einer Brandprobe mit abschließender Atomabsorption („FA-AA“) an einer 30-Gramm-Teilprobe, während die Silber-, Kupfer-, Blei- und Zinkkonzentrationen mittels Königswasseraufschluss an 0,50 Gramm mit abschließender Atomabsorption ermittelt werden.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von J. Blackwell (P. Geo.), einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne des National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Blackwell ist ein technischer Berater von Canasil.

Über La Esperanza

Das Silber-Blei-Zink-Projekt La Esperanza umfasst 14.916 Hektar und befindet sich 100 km südsüdöstlich der Stadt Durango an der Grenze zwischen den Bundesstaaten Durango und Zacatecas. Der Projektstandort ist von der operativen Basis von Canasil aus leicht zugänglich und verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Das Projekt im Süden des Bundesstaats Durango und im Norden des Bundesstaats Zacatecas liegt im allgemein anerkannten, viel versprechenden Silbergürtel Fresnillo, in dem sich eine Reihe herausragender Silberminen befinden, etwa die Minen San Martin-Sabinas von Grupo Mexico und Penoles, die Mine La Colorada von Pan American Silver und die Minen La Parrilla und Del Toro von First Majestic Silver sowie die Mine Fresnillo von Fresnillo PLC.

Auf einer von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Streichlänge von ungefähr 20 Kilometern wurde in der unteren vulkanischen Gruppe eine Reihe von epithermalen Silber-Blei-Zink-Gängen festgestellt. Die Mineralisierung tritt in Gängen mit niedriger bis mittlerer Sulfidisierung auf; ihre Streichrichtung verläuft primär in Richtung Nordwesten, und sie fällt südwestlich ein. Der Hauptgang von La Esperanza ist ein epithermaler Brekziengang mit gebändertem und geringeltem weißem bis grauem Quarz mit einer Silber-Blei-Zink-Mineralisierung in Verbindung mit silberführendem Galenit, Silbersulfosalzminerale und Sphalerit. Vor dem aktuellen Bohrprogramm 2016/17 wurden bei früheren Bohrungen im Hauptgang La Esperanza und einem damit verbundenen Erzgang im Hangenden auf den oberen Ebenen entlang einer Streichlänge von ungefähr 250 Metern und bis in eine relativ flache Tiefe von ungefähr 250 Metern durchgängig hochgradige Silber-Blei-Zink-Abschnitte festgestellt. Die durchschnittliche wahre Mächtigkeit der Abschnitte von acht Bohrlöchern im Hauptgang von La Esperanza betrug 4,21 Meter mit einem Erzgehalt von 330 g/t Silber, 0,93 % Zink und 1,57 % Blei. Die durchschnittliche wahre Mächtigkeit der Bohrlochabschnitte von fünf Bohrlöchern, die den Gang im Hangenden durchteuften, betrug 1,53 Meter mit Werten von 324 g/t Silber, 1,37 % Zink und 1,80 % Blei (nähere Angaben dazu finden Sie im Projektprofil von La Esperanza auf der Website des Unternehmens www.canasil.com und in der früheren Pressemitteilung vom 6. November 2006).

Über Canasil:

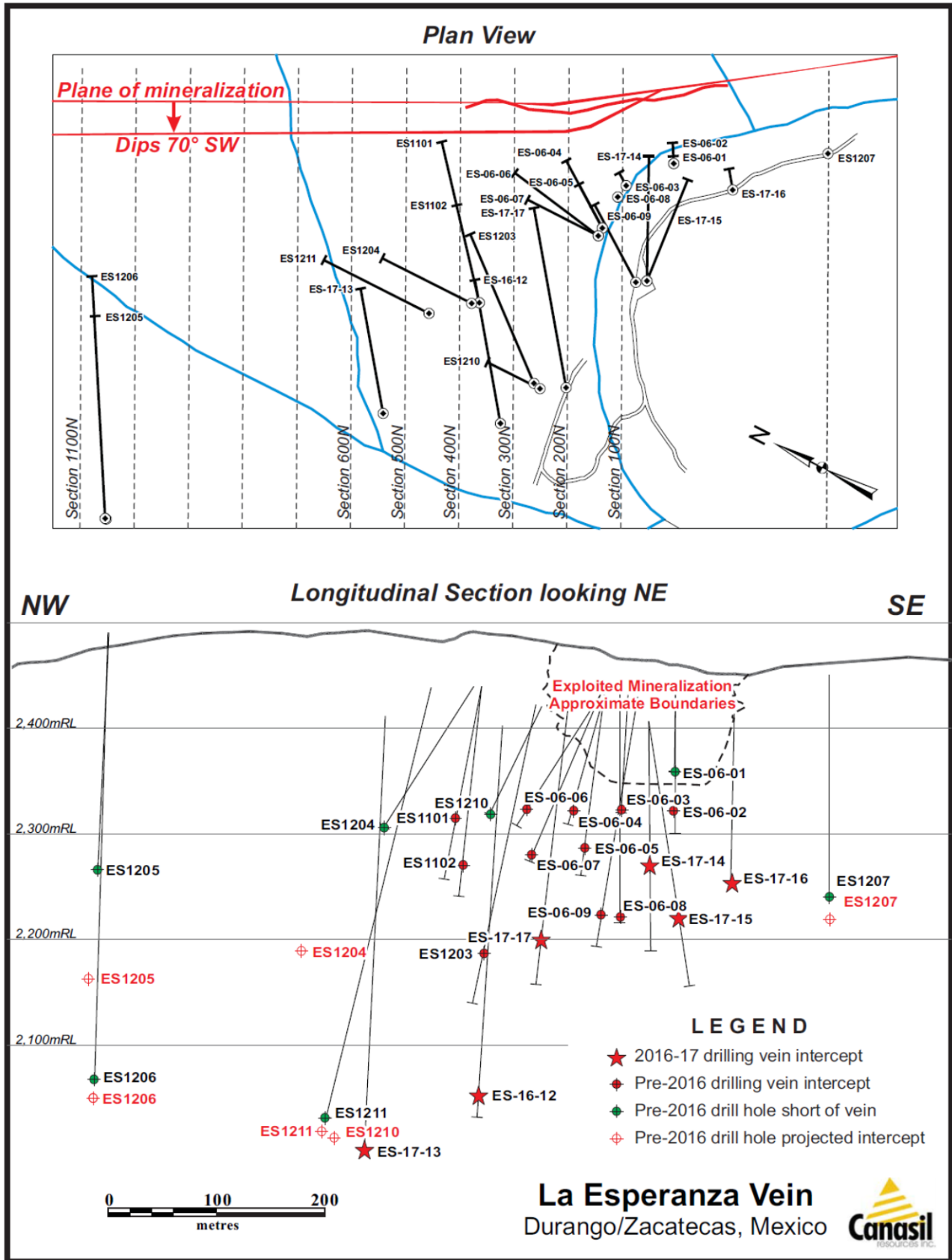
Canasil ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Alleinrechten an umfangreichen Silber-, Gold-, Kupfer-, Blei- und Zinkprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas bzw. in der kanadischen Provinz British Columbia. Zu den Direktoren und Führungsmitgliedern des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und im Ausbau von erfolgreichen Rohstoffexplorationsprojekten über die Entdeckung bis hin zur Erschließung sammeln konnten. Das Unternehmen führt aktiv Explorationsarbeiten in seinen Mineralprojekten durch und betreibt in Durango (Mexiko) ein Tochterunternehmen. Die dort beschäftigten geologischen Vollzeitkräfte und das Hilfspersonal sind für die Betriebsstätten in Mexiko verantwortlich.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Bahman Yamini
President und C.E.O.
Canasil Resources Inc.
Tel: (604) 709-0109

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Projekt La Esperanza (Durango und Zacatecas, Mexiko): Bohrplan und Längsschnitt des Erzgangs La Esperanza



Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservenpotenzial, Erkundungsbohrungen, Explorationsarbeiten und andere Ereignisse und Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angenommenen Ereignissen oder Ergebnissen abweichen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Veränderungen der Rohstoffpreise, Explorationserfolge, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen zu diesen und anderen Risiken entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens bei der kanadischen Wertpapierbehörde. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden. Anleger sollten sich deshalb nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!